



20220802/15073/01

Temperaturverhalten des Hybrid-Stromspeichers Vitocharge VX3

Situation

In sehr vereinzelt Fällen erreichen uns Kundenanfragen zum Temperaturverhalten und mögliche Einflüsse auf die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer des Hybrid-Stromspeichers Vitocharge VX3.

Lösung

Produktsicherheit und hohe Produktlebensdauer stehen bei Viessmann ohne jeden Kompromiss an oberster Stelle. Aus diesem Grund ist im Stromspeichersystem Vitocharge VX3 ein entsprechendes Konzept umgesetzt. Ein Batterie-Managementsystem überwacht Ströme, Spannungen und Temperaturen der Batteriemodule und kann redundant ausgeführte Schalter ansteuern. Selbstgreifende Sicherheitsorgane sorgen zusätzlich für die Abschaltung von Überströmen. Das Batteriemodul besitzt selbst Sicherheitsfunktionen, die im Fehlerfall das Stromspeichersystem in einen sicheren Zustand überführen und das zuverlässig und zu jeder Zeit. Darüber hinaus wurde der Hybrid-Stromspeicher umfangreichen Lebensdauertests unterzogen, um die Robustheit unter den auftretenden Umgebungstemperaturen und Belastungsprofilen zu bestätigen.

- Der Vitocharge VX3 und die darin verbauten Komponenten erfüllen alle maßgeblichen Normen, Richtlinien und Verordnungen.
- Die Entwärmung bzw. Kühlung erfolgt ausschließlich über die Gehäuseoberfläche des Topmoduls.
- Die im Topmodul integrierten Lüfter sorgen hierbei für einen effizienten Abtransport der Wärme über die Gehäuseoberfläche.
- Ein Luftwechsel mit der Umgebungsluft ist daher für die spezifizierten Umgebungstemperaturen nicht notwendig.
- Bei bestimmungsgemäßem Einsatz des Vitocharge VX3, ist durch die Temperatur an der Gehäuseoberfläche des Topmoduls keine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit und Produktlebensdauer zu erwarten.
- Auf Revisionsöffnungen am Gerät wurde zum Schutz des Geräte-Innenraums vor Verschmutzung bewusst verzichtet.
- Die Abstandsmaße des Vitocharge VX3 für Montage, Wartung und Service sind unbedingt zu beachten und einzuhalten (siehe Viessmann Planungs-/Montageanleitung).
- Eine Abdeckung der Oberfläche des Topmoduls sowie ein Öffnen des Topmoduls im Betrieb, ist zwingend zu vermeiden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Dienst.